SPD-Stadtratsfraktion am 6. Februar 2019

Herrn Oberbürgermeister Klaus Herzog
Büro des Oberbürgermeisters
Rathaus
63739 Aschaffenburg

per E-Mail

Anträge:
Haushalt(e) 2019 (ff), HH-Stelle Vermögenshaushalt 1.6340.9501
Ausbau Radwegenetz,
hier: Schließung der Radweglücken auf/ entlang der Schillerstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Herzog,

wir beantragen zum Haushalt 2019 (evtl. ff):

1) **„Die Lücken in den Radwegen auf/entlang der Schillerstraße im Bereich zwischen Burchardtstraße und Schneidmühlweg bzw. in Gegenrichtung zwischen Schulstraße und Mittelstraße sind zu schließen". (Dieser Antrag wurde erstmals am 2. September 2004 durch die Stadträte Karin Pranghofer, Karl-Heinz Stegmann, Herbert Schittler und Walter Roth gestellt).**
2) **Das Projekt ist über die Haushaltsstelle 1.6340.9501 des Vermögenshaushalts 2019 zu finanzieren. Hier steht eine Erhöhung des Ansatzes auf der Tagesordnung der Sitzung 11.02.2019.**
3) **Dem Planungs- und Verkehrssenat sind Varianten des beantragten Lückenschlusses vorzustellen. Falls erforderlich, zusammen mit einem Ortstermin.**
4) **Sollten bereits diesbezügliche Planungen aus dem anstehenden Sanierungsprogramm „Dämmer Ortskern/ Dämmer Mitte" vorliegen, so sind diese einzubeziehen.**

Begründung:

Erfreulicherweise sind die Radwege zu beiden Seiten der Schillerstraße in den vergangenen Jahren Zug um Zug ausgebaut

worden, zuletzt durch überbreite Radstreifen zur und von der Ebertbrücke.

Leider gibt es noch die angeführten Radweglücken, die ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Radfahrer/innen (Berufspendler, Schulkinder z.B. Richtung Schulzentrum, Bürger auf Einkaufsfahrt in die Dämmer Mitte etc.) darstellen.
Dabei helfen leider auch die auf der Straße aufgebrachten Rad-Piktogramme nicht, die durch das Stadtplanungsamt und den Radverkehrsbeauftragten veranlasst worden sind.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir erwarten die erste Behandlung dieser Anträge in der „Haushaltssitzung“ des Stadtrats am Montag, 11. Februar 2019.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion
gez.
Karin Pranghofer
Esther Pranghofer-Weide
Karl-Heinz Stegmann
Walter Roth (Sachbearbeitung)